



Vorwort Pädagogische Konzeption

Bildung evangelisch
zwischen Tauber und Aisch e.V.

Stand: April 2026

Unsere Einrichtung

Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V. ist ein eingetragener Verein, als gemeinnützig anerkannt und Mitglied bei der Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. (EEB). Er ist am 26. September 2018 gegründet worden. Nach einer erfolgreichen Verschmelzung der beiden bisherigen Vereine "Evang. Bildungswerk Rothenburg o.d.T. e.V." und "Evang. Bildungswerk in den Dekanaten Bad Windsheim, Neustadt an der Aisch und Uffenheim e.V." hat er zum 1. Januar 2019 seine Bildungsarbeit in den vier genannten Evang.-Luth. Dekanaten aufgenommen.

BE verantwortet in planmäßiger und beständiger Arbeit zu einem weit überwiegenden Teil Bildungsaufgaben in seinem Tätigkeitsgebiet. Es trägt die Veranstaltungs- und Programmverantwortung sowie die zentrale Steuerungskompetenz in seinem Bereich. Für die Durchführung von Veranstaltungen bedient sich BE der Hilfe Dritter, d.h. Kirchengemeinden oder andere Bildungspartner unterstützen BE bei der Bildungsarbeit. Diese handeln dann im Auftrag von BE.

Als Bildungswerk im ländlichen Raum, das sich über die vier Dekanate Neustadt a. d. Aisch, Bad Windsheim, Uffenheim und Rothenburg o. d. Tauber erstreckt, gestalten wir unsere Bildungslandschaft mit unseren Angeboten im Rahmen der Erwachsenenbildung entscheidend mit. Wir setzen bei unseren Angeboten auf vielfache Vernetzung – sowohl durch Kooperation und Miteinander vor Ort als auch mit Blick auf die Inhalte und Zielgruppen.

Thematisch richten wir uns bei den zentralen Angeboten zum einen nach persönlichen Kompetenzen und Schwerpunkten, zum anderen nach den Bedürfnissen von Kirche und Menschen im ländlichen Raum.

Unsere Angebote sind in drei Schwerpunkte aufgeteilt.

Projektarbeit wie MUT-/ oder Kasualprojekte

Qualifikation von Ehrenamtlichen/Pilgerarbeit

Zusammenarbeit, Unterstützung, Vernetzung und Förderung von Angeboten unserer Mitglieder (Dekanate und Kirchengemeinden).

Schwerpunkte der Bildungsarbeit von BE sind Angebote im Bereich der Persönlichkeitsbildung und des Pilgerns, sowie der Begleitung in verschiedenen Lebensphasen, der Kunst und Kultur, der Theologie und der Religionen und der Ökumene und Begegnung. Daneben werden Leitfäden für die Erwachsenenbildungsarbeit erstellt und finden Schulungen und Qualifizierungen von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden statt. Grundlage hierfür sind von BE festgelegte Rahmen- oder Jahresthemen.

2024/2025 war unser Jahresthema „Hoffnungsklima“. 2026/2027 wird das Jahresthema „Heilsam“ sein. Hier orientieren wir uns an dem Thema der Landesgartenschau 2027 in Bad Windsheim.

Bildungsverständnis - Bildungsziele – Bildungsinhalte

Die Evangelische Erwachsenenbildung, so wie wir sie verstehen, ist an den Menschen orientiert, an Zeitfragen interessiert und in der Kirche engagiert.

Im Mittelpunkt steht immer der einzelne Mensch in der Welt als ein Geschöpf Gottes, mit seinen Aufgaben und Fragen, mit seiner Begabung und Würde. Deshalb zielt die Arbeit des Bildungswerkes darauf, die Kompetenzen für Alltag und Beruf zu mehren, die Beziehungen und die Gemeinschaft zu fördern und das Engagement für Gesellschaft und Kirche zu stärken.

Bildung evangelisch versteht sich in der Bildungslandschaft zwischen Tauber und Aisch als Mitgestalter und wirkt durch Veranstaltungen (klassische Bildungsveranstaltungen und Projekte) in den Sozialraum hinein.

Die Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern, gesellschaftlich relevanten Gruppen oder thematisch orientierten Organisationen erweitert und ergänzt die Wirkung der eigenen Bildungsangebote.

Im gemeinsamen Überlegen und Tun mit anderen Engagierten werden Bildungsanliegen eine starke Stimme verliehen und helfen Bildungsinhalte - auch der evangelischen Bildungsarbeit fernstehenden Menschen – weiterzugeben.

Professionalität

Die Arbeit von Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V., insbesondere die Vorstandsarbeit und die Arbeit in den Kirchengemeinden geschieht vor allem ehrenamtlich. Die Verwaltungsarbeiten werden von einer in Teilzeit dafür angestellten Fachkraft erledigt. Die Geschäftsführung wird seit September 2024 durch einen in Teilzeit angestellten Geschäftsführer übernommen. Die zentrale pädagogische Arbeit gestaltet eine in Teilzeit angestellte pädagogische Mitarbeiterin und eine von den Dekanaten für Erwachsenenbildung beauftragte Pfarrerin. Mit diesen Kräften hat sich das Bildungswerk in den letzten Jahren weiter professionalisiert, um sich in einem anspruchsvollen Umfeld gut positionieren zu können.

Für die Professionalität der Mitarbeitenden gilt, dass neben der fachlichen Qualifikation auch kommunikative und beratende Fähigkeiten sowie die Bereitschaft zur Selbstreflexion wichtige Voraussetzungen für einen gelingenden Lernprozess sind. Regelmäßige Fortbildungen dienen Aufbau und Erhalt der Professionalität. Wir achten darauf, dass Referentinnen und Referenten eine umfassende Qualifikation für ihr Aufgabengebiet mitbringen.

Zielgruppen

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen zugänglich, unabhängig von Religion, Konfession, Einkommen, Herkunft und Geschlecht. An den jeweiligen Veranstaltungsorten erreichen wir als Bildungswerk spezielle Gruppen. Dazu gehören Multiplikatoren/innen, Ehrenamtliche, Menschen in ähnlichen lebenszeitlichen Situationen. Unsere Angebote sind z.T. altersspezifisch und geschlechtsspezifisch ausgerichtet. Den Zugang stellen wir durch eine konsequente Pflege der Plattform „Evangelische Termine“ sicher.

Effizienz

Grundsätzlich wird angestrebt, dass bei allen Veranstaltungen das Prinzip der Wirtschaftlichkeit gewahrt wird. Aufgrund der Zielsetzung, dass die Angebote für alle offen sind, auch für Menschen mit geringem Einkommen, kann Kostendeckung nicht immer erreicht werden.

Dies wird versucht durch externe Zuschüsse auszugleichen. Mit den Zuschüssen wird verantwortlich umgegangen.

Es wird immer versucht, Referentinnen und Referenten aus dem Wirkungsgebiet von Bildung evangelisch zu gewinnen und diese angemessen zu bezahlen.

Die fachliche Kompetenz steht dabei immer im Vordergrund.

Geschlechterpolitische Zielsetzungen - Gender und Diversity

Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch e.V. versteht Chancengleichheit, Beteiligungsgerechtigkeit und die Würdigung der Diversität von Lebensformen als Prinzipien seiner Bildungsarbeit. Auf eine entsprechende Sprache generell zu achten ist uns wichtig.

Themenfelder unserer Bildungslandschaft

Wir führen unsere Veranstaltungen in acht verschiedenen Themenbereichen durch:

Gesellschaft & Verantwortung

Pilgern & Meditation

Gesundheit, Körper & Geist

Kompetenz & Qualifikation

Kirchen, Kunst & Kultur

Leben & Begleitung

Dialog & Religionen

Generationen & Mehr

Einzelkonzepte

Für folgende Formate/Angebotsreihen/Angebotsbereiche gibt es Einzelkonzepte

- Arbeit mit Frauen und Männern
- Arbeit mit Seniorinnen und Senioren
- Schätze heben – Kirchenführungen und die Ausbildung zur Kirchenführerin und zum Kirchenführer
- Eltern-Kind-Gruppen – Sich im Austausch stärken und lernen
- LE CHAJIM! – Wochen jüdischer Kultur – Begegnung und Angebote zu jüdischer Kultur in Vergangenheit und Gegenwart
- Meditativer Tanz und Tanz und Bewegung
- Musikkurse für Erwachsene mit einem Kleinkind
- Pilgern – Unterwegs sein mit Menschen auf ihrem Lebensweg
- Religiöse Bildung
- GfK-Workshop „Und plötzlich öffnet sich eine Tür...“ – Wertschätzend miteinander reden
- Willkommenstage für neue hauptberuflich Mitarbeitende in Kirche und Diakonie
- Aufatmen – Entspannen – Kraft schöpfen